

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

44. 's Kranprinzgsang.

- Hunderttoanmol ham s' gschoffen, Und aft erst so Herrtleut, 25
 Hundertoanmol is gnuua,
 Denn mir wissen, was's worn is: Von alln Lasten frei,
 U kernfrischá Bua! Was s' wünschén, das ham s'
 Odá kriagns dert glei.
- 5 Mir sagn halt, á Bua, Eahn Haus is á Stadt,
 Mir heroberhal Einz, Eahn Hauspeant á Land, 30
 Ejá, wár's nót á Bua,
 Wár's ja aft áh foan Prinz. Und in gulderern Wagn
 Fahrn s' spaziern umánand.
- Hunderttoanmol ham s' gschoffen, Wölln s' öffen, wölln s' trinká,
 10 Hundertoanmol ná grad, Mögn s' fischen, mögn s' jagu,
 Heunt wár wahr lá ums Nur deuten und winká, 35
 Zöháfache Pulvá nót Schad! Sö brauchánt nix z' sagn.
- Ham schan d' Baunleut á Freud, Auf 'n Pfiff muag alls renná,
 Dáweil s' jung sán und kriagn 's ganz Volk is eahn Gfind,
 15 Kám á Jáhrl nach dá Haohzát Und iajt denfts enk, so Leut
 U Frázerl in d' Wiagn, Kriagn áf oanmol á Kind, 40
- Das herwachst und graoß wird, U nackáts, floans Würmerl,
 Manierlig und gscheidt, Das áh, just so gscheidt
 Dás's kann d' Wirtschaft an- Wie dö ünsern, wanns ausfolln,
 neh má Halt zabelt und schreit.
- 20 Und fúhén mit dá Zeit; Ruh woag's nót, wer's is, 45
 Das 'n Nam und 'n Stamm Und was's sein wird mit eahn,
 Und das d' Hausmacht herhalt, Wann ár ausbroat' auf dá
 Wann dá Vadá schan stád wird Bloach liegt,
 Und d' Muadá stoanalt. Als Strizl zjammt 'n Dream! —

Kronprinz Rudolf geboren 21. August 1858. — Das Gedicht entstand aus Anlaß der Geburt der Prinzessin Gisela (12. Juli 1856) und hatte den Titel: Der patriotische Salzburger Bauer bei der Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth. (fliegendes Blatt im städtischen Museum zu Salzburg). — Die vorliegende Gestalt weicht zu Beginn und am Ende gänzlich ab. — 1. Die Geburt des Kronprinzen wird mit 101 Kanonenschüssen gefeiert. — 3. mir, wir. — 6. Oberhalb. — 7. wár's, wäre es. — 10. ná grad, nur. — 15. Kám, kaum. — 23. stád, still. — 25. aft, dann. — 28. dert, doch. — 29. Eahn, ihr. — 30. Hauspeant, Hausgarten. — 43. ausfolln (aus dem Ei), geboren werden. — 48. Strizl, Stück Leinwand von 30 Ellen; Dream, Ende des Stückes.